

Ausbildung als Fachinformatiker/in für Systemintegration

Berufstyp

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Lernorte

Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

▪ Was macht man in diesem Beruf?

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellen sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch.

▪ Wo arbeitet man?

○ Arbeitsorte:

Sie arbeiten in erster Linie

- im Büro
- vor Ort bei den Kunden

○ Darüber hinaus arbeitest du ggf. auch

- in Besprechungsräumen
- in Schulungs- und Unterrichtsräumen

▪ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Hochschulreife

▪ Worauf kommt es an?

○ Anforderungen:

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. Hardwarekomponenten in IT-Systemen austauschen)
- Kreativität (z.B. neuartige IT-Lösungen realisieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. auf die Vorstellungen der Kunden bei der Planung der IT-Struktur eingehen, Nutzer beraten und schulen)
- Lernbereitschaft
- Schnelle Auffassungsgabe

○ Schulfächer:

- Informatik (z.B. bei der Anwendung von Programmiermethoden)
- Mathematik (z.B. zur Kalkulation von Preisen)
- Englisch (z.B. für das Lesen von Einbau- und Betriebsanleitungen)